

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Kooperation von Schulen mit dem Jüdischen Museum Berlin

Beschluss-Nr.: VIII-2141/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 14.09.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII- 1366/2021

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Kooperation von Schulen mit dem Jüdischen Museum Berlin

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 38. Sitzung am 20.01.2021 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1366/2021

„Das Bezirksamt wird ersucht, Kooperationen zwischen den Pankower Schulen und dem Jüdischen Museum in Berlin anzuregen und aktiv zu bewerben.

Die Kooperation soll insbesondere gerichtet sein auf die Wissensvermittlung in den Klassenstufen 5 bis 13 zu jüdischem Leben und seiner Geschichte in Deutschland, Berlin evtl. dem Ortsteil, der jüdischen Kultur, aber auch zu Aufarbeitung von Antisemitismus und Verfolgung. Diese Kooperation soll auch die Vermittlung von Kontakten zum Kennenlernen von Menschen jüdischen Glaubens miteinschließen können.

Für den Kontakt zur Museumspädagogik des Jüdischen Museum Berlin soll im Lehrer:innenkollegium der jeweiligen Pankower Schule ein/e feste Ansprechpartner:in gefunden werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die regionale Schulaufsicht verfolgt das Ziel, die Schulen bei der Kontaktaufnahme mit dem Jüdischen Museum zu unterstützen. Dabei sollen die Beispiele der bereits bestehenden Zusammenarbeit mehrerer Schulen als Anregung dienen. Sowohl an Gymnasien als auch an Integrierten Sekundarschulen werden in unterschiedlichen Jahrgangsstufen und mit Bezug zu verschiedenen Lernbereichen Veranstaltungen und Ausstellungen genutzt und u. a. Projekttag realisiert.

Am Rosa-Luxemburg-Gymnasium besteht bereits seit 2005 eine langjährige Kooperation. Weitere Schulen haben ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bzw. Kooperation mit dem Jüdischen Museum bekundet.

Für die weitere Verstetigung dieses Kontakts zur Museumspädagogik wird geworben und der Prozess unterstützt.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot		X	X			
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.